

Metropolmarathon Fürth-Nürnberg Gemeinsame Durchführung 2024 und 2025: Aktualisierte Finanzplanung

Am 16. Juni 2024 soll der Metropolmarathon erstmalig die beiden Städte Fürth und Nürnberg läuferisch verbinden, (siehe Beschluss im Ältestenrat und Finanzausschuss am 18.05.2022.) Seit 2007 fand die Veranstaltung ausschließlich in Fürth statt.

Neben der Schaffung einer Sportveranstaltung für die Metropolregion und der Stärkung des freundschaftlichen Verhältnisses der Nachbarstädte sollen durch die Zusammenarbeit die Strahlkraft der Veranstaltung noch weiter erhöht und so die Teilnehmezahlen sowie die Reichweite gesteigert werden. In Vorbereitung auf die gemeinsame Veranstaltung wurde hierfür zwischenzeitlich die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Metropolmarathon Fürth-Nürnberg“ (ARGE) zwischen den Kommunen gegründet.

Es wird für die Veranstaltung mit ca. 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 1.300 Helferinnen und Helfern sowie zwischen 10.000 und 20.000 Besucherinnen und Besuchern gerechnet. Die Teilnehmenden messen sich in verschiedenen Läufen wie z. B. dem Marathon, dem Halbmarathon und dem 10-km-Lauf. Außerdem wird neben dem Kinderlauf am Samstag in Fürth, neu der Schülermarathon (ab 5. Klasse) eingeführt.

Ursprünglich war die Premiere des Events bereits für Juni 2023 geplant, allerdings wurde nach gemeinsamer Absprache in der ARGE eine Verschiebung des Termins um ein Jahr auf Juni 2024 beschlossen. Ausschlaggebend dafür waren weitere Großveranstaltungen, die bereits für den Juni 2023 geplant sind. (Evangelischer Kirchentag in Nürnberg, sowie Programm Host Town“ für die Special Olympics in Nürnberg und Fürth, beide Veranstaltungen im Juni 2023). Für eine optimale Vorbereitung und eine gelungene Laufveranstaltung sollte sich deshalb ein Jahr mehr Zeit genommen werden.

Neue finanzielle Rahmenbedingungen

Der Marathon 2022 in Fürth hat gezeigt, dass sich Großsportveranstaltungen finanziell nicht mehr verlässlich planen lassen. Dies hat damit zu tun, dass Marktteilnehmer und Dienstleister durch die Corona-Pandemie aus dem Markt ausgeschieden sind und sich damit das Angebot verknappert hat, was zu stark steigenden Preisen führt. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Inflation mit einer Inflationsrate von über 7%. Deshalb musste bereits die Veranstaltung in Fürth (Juni 2022) mit einem größeren Defizit (> 100.000 EURO) abschließen.

Diese veränderten Rahmenbedingungen haben die Verwaltung dazu veranlasst, aktualisierte Szenarien zu entwickeln, um die zu erwartende finanzielle Belastung der beiden Kommunen besser einschätzen zu können. Für das Jahr 2024 ergeben sich drei Szenarien:

1. Negatives Szenario (die Rahmenbedingungen verschlechtern sich in der Zukunft/ Sponsoren sind sehr zurückhaltend)

Defizit:	bis zu 250.000 EURO (für beide Kommunen)
----------	--
2. Trendszenario (Rahmenbedingungen sind stabil/ erwartete Sponsoren werden gefunden)

Ausgaben:	545.000 EURO
Einnahmen:	432.000 EURO
Defizit:	113.000 EURO (für beide Kommunen)
3. Positives Szenario (deutlich verbesserte Rahmenbedingungen zu den Vorjahren/ sehr guter Absatz der Sponsorenpakete – eher unrealistisch)

Defizit: nahezu kostendeckend

Aus heutiger Sicht kristallisiert sich das Trendszenario als wahrscheinlichstes Szenario.

Empfehlungsvorschlag

Die Sportkommission begrüßt das Konzept des städteübergreifenden Metropolmarathons und empfiehlt die gemeinsame Durchführung des Metropolmarathons in den Jahren 2024 und 2025 durch die Städte Fürth und Nürnberg. Das notwendige Budget für die Veranstaltung und für die Vergabe von Aufgaben an externe Dienstleister (Ausgaben in Höhe von 272.500 EURO pro Kommune und Einnahmen in Höhe von 216.000 EURO pro Kommune) wird jeweils in den Haushalten der Jahre 2024 und 2025 der Stadt Nürnberg eingeplant.